



Kölner Stiftungen e. V.



STECKBRIEFE DER AUSSTELLER DES 4. KÖLNER STIFTUNGSTAGES

| 24. Oktober 2015 |

Kölner Stiftungen e. V.

c/o Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26 | 50667 Köln



FÜR DAS GEMEINWOHL – FÜR DIE REGION

Fast könnte der Ruf erklingen: „Stiften gehen!“ Und zwar im positiven Sinne! In Deutschland gibt es über 20.000 Stiftungen, Tendenz steigend. In vielen Gemeinwohlabereichen engagieren sich Stiftungen: Soziales, Bildung, Kultur, Natur und Wissenschaft. Köln und die Region sind dabei in der Spitzenklasse. Die Tabelle mit der Anzahl der Stiftungen in den NRW-Städten führt eindeutig die Region Köln an.

Ohne Stiftungen wäre unsere Gesellschaft um Einiges ärmer. Viele gute Projekte werden mit Hilfe von Stiftungen, die fördernd oder operativ tätig sind, umgesetzt. Dabei kommt es nicht auf die Höhe der Aufwendungen an. Vielmehr ist wichtig zu verstehen, warum Stiftungen sich engagieren. Stiftungen sind, abgesehen von dem neueren Modell der Verbrauchsstiftung, auf Dauer angelegt. Sie arbeiten deshalb auch langfristig und nachhaltig – die Projekte, eigene oder fremde, sollen etwas bewirken und gemeinnützige Zwecke erfüllen. Die Stifterinnen und Stifter sind davon überzeugt, dass ihr Vermögen für eine gute Sache einzusetzen ist. Nicht wenige verwirklichen mit der Gründung und Unterhaltung einer Stiftung den Anspruch, der Gesellschaft „etwas zurückzugeben“. Gerade in einer Bürgerstadt wie Köln ist der Wille, die Dinge in die Hand zu nehmen, weit ausgeprägt. Dies wird auch durch Stiftungen umgesetzt.

Es gibt viele gute Zwecke, seien sie kulturell, sozial, pädagogisch oder wissenschaftlich. Beim 4. Kölner Stiftungstag können sich die Menschen in der Region von dem Wert und dem Engagement der Stiftungen überzeugen lassen. Es gibt über 400 Stiftungen in der Region, von denen sich fast 70 am 24. Oktober 2015 in der Industrie- und Handelskammer präsentieren. Deutlich wird dabei die Vielfalt, in der die Stiftungen wirken. Auch in der Quantität der Leistung unterscheiden sich die Stiftungen aufgrund der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel, aber die Qualität ist stets sehr hoch. Viele Projekte in der Vergangenheit zeugen davon, viele werden es auch in Zukunft sein. Denn der Staat alleine kann und soll nicht alles regeln. Im Sinne von Solidarität und Subsidiarität handeln Stiftungen für die Region.

Der Kölner Stiftungen e. V., in dem über 100 Stiftungen organisiert sind, freut sich, den Bürgerinnen und Bürgern in der Region ein breites Angebot anlässlich des 4. Kölner Stiftungstages zu bieten. Neben den Ausstellungsständen wird dieses angereichert mit interessanten und lehrreichen Vorträgen, die das Stiftungswesen allen Interessierten näher bringen sollen. Nutzen Sie dieses Angebot, um sich vielleicht selbst einmal als Stiftungsgründer oder als Zustifter, z. B. in einer Bürgerstiftung, für unsere Region einzusetzen und an einer lebenswerten Gesellschaft mitzuarbeiten.

Dr. Ulrich S. Soénius
Vorsitzender
Kölner Stiftungen e. V.

IMPRESSUM

Herausgeber Kölner Stiftungen e. V.
c/o IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln
Verantwortlich Dr. Ulrich S. Soénius
Redaktion Ester Maniecki
Gestaltung DeisgnBüro Blümling
Bildquelle RheinEnergieStiftungen

Übersicht der Aussteller

differenziert nach **fördernden Stiftungen**, **operativen Stiftungen** und **Stiftungen, die sowohl fördernd als auch operativ tätig sind**:

A	Seite
Altersstiftung	28
AWO Rheinlandstiftung	23
B	
Bayer Stiftungen	70
Brandau-Laibach-Stiftung	9
Büchereistiftung	33
BürgerStiftung Ehrenfeld	24
C	
CaritasStiftung im Erzbistum Köln e.V.	10
Comundialis-Stiftung	45
D	
Deutsche Universitätsstiftung	52
DJK Sportstiftung „Sport um der Menschen willen“	71
Domradio- und Medienstiftung	11
Dr. Jürgen Rembold Stiftung	12
Dr. Peter Deubner-Stiftung	61
E	
Eckhard Busch Stiftung	13
Einfach helfen. Stiftung der Diakonie Michaelshoven	44
Erwin-Pougin-Stiftung	14
Erzbischöfliche Stiftung Köln	15
F	
Frauke Weiskam + Christel Ruranski-Stiftung	22
Fritz Thyssen Stiftung	16
G	
Gedenken und Frieden – Stiftung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	5
Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	32
Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung	38
Gold-Kraemer-Stiftung	56
Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim	36
Gustav-von-Mevissen Stiftung	37
H	
Hans-Günther-Adels-Stiftung	7
Henner Will Stiftung	39
I	
IHK Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung	66
Imhoff Stiftung	17
Inge und Willi Hüske-Stiftung	68

K

Kämpgen-Stiftung	18
KastanienHof Stiftung	67
Kölner Grün Stiftung	53
Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds	62
Kölner Stiftung für psychisch Kranke und ihre Angehörigen	6

O

Olga-Käppel-Stiftung	40
----------------------	----

P

Paria Stiftung	60
----------------	----

R

RheinEnergieStiftung Familie	21
RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft	19
RheinEnergieStiftung Kultur	20
RheinFlanke gemeinnützige GmbH	46
Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration	59

S

Sal. Oppenheim Stiftung	51
Schulte-Schmelter Stiftung	49
sk stiftung jugend und medien	47
SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn	48

St

Stegerwald-Stiftung	54
Stiftungen der Kreissparkasse Köln	63
Stiftung der Universität zu Köln: Förderfonds Studium und Lehre	57
Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti	30
Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln	35
Stiftung Industrieforschung	41
Stiftung Johann-Heinrich Claren	34
Stiftung KalkGestalten	64
Stiftung Kölner Herzzentrum	65
Stiftung Menschen für Kinder	31
Stiftung St. Georg – Hilfe für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung	8
Stiftung Stadtgedächtnis	50
Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn	55
Stiftung Wissenschaftspreis Bürokratie	69
Stiftung zur Förderung des Musikstudiums	25
Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens	26

T

Talanx-Stiftung	42
-----------------	----

W

Waisenhausstiftung	27
Wohnungsstiftungen	29

Fördernde Stiftungen

Förderstiftung

„Eine operative Stiftung führt eigene Projekte durch, bezweckt also nicht die Förderung fremder Projekte bzw. die Förderung anderer gemeinwohlorientierter Körperschaften wie eine Förderstiftung. **Fördernd tätige Stiftungen verfolgen ihre in der Satzung vorgegebenen Zwecke nicht selbst, sondern begünstigen mit ihren Erträgen Personen oder Organisationen, die dem Förderzweck der Stiftung entsprechen.**“

Quelle: www.stiftungen.org / Bundesverband Deutscher Stiftungen

„Eine operative Stiftung (auch: Anstaltsstiftung) betreibt selbständig Einrichtungen oder führt Projekte durch. Sie können die Art der Projekte näher bestimmen oder beispielhaft aufzählen, welche Projekte Ihre Stiftung fördern bzw. durchführen soll. **Eine fördernde Stiftung arbeitet nur mit ihren Kapitalerträgen (daher auch: Kapitalstiftung) und fördert die Stiftungszwecke durch die Finanzierung anderer Organisationen oder Projekte. Mischformen sind möglich.**“

Quelle: Der Weg zur Stiftung. Ein Leitfaden durch das Gründungsverfahren, Erarbeitet durch Bezirksregierung Köln, Dezernat 21 - Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Staatshoheitsangelegenheiten, Stiftungsaufsicht, Enteignung, Annette Enzmann, Günter Bernsdorf, Gaby Kostasch; Herausgeber Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Telefon 0221/147-0, Fax 0221/147-3185, poststelle@brk.nrw.de, www.brk.nrw.de, Stand: 9/2012, S. 17

Name der Stiftung operativ fördernd

Lang: Gedenken und Frieden – Stiftung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Kurz: Stiftung Gedenken und Frieden

www.gedenkenundfrieden.de**Stifter**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

www.volksbund.de**Stiftungszweck (lt. Satzung):**

- Wahrung und Pflege des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnung zum Frieden unter den Völkern und zur Achtung der Würde und der Freiheit der Menschen.
- Pflege und Erhaltung der Kriegsgräberstätten.
- Jugend- und Schularbeit zur Pfleger des Gedenkens und der Versöhnung.

Derzeit gem. §52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5, 7, 10 AO.

Aufgabengebiete (lt. Satzung):

- Bau und Pflege der Gräber von Opfer von Krieg- und Gewaltherrschaft.
- Sorge für die Ruhestätten der deutschen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im In- und Ausland, wobei sich die Stiftung auch der Ruhestätten anderer Kriegstoter annehmen kann.
- Erfassung der deutschen Kriegstoten beider Weltkriege und ihrer Gräber.
- Betreuung der Angehörigen der Kriegstoten in Angelegenheiten der Kriegsgräberfürsorge.
- Beratung öffentlicher und privater Stellen sowie von Personen in Angelegenheiten der Kriegsgräberfürsorge.
- Pflege und Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge.
- Durchführung von Veranstaltungen mit Jugendlichen und Schülern zur Förderung der Jugend- und Schularbeit.
- Durchführung von Musik-, Konzert- und Theaterveranstaltungen jedweder Art im Zusammenhang mit den Stiftungszwecken.

Fördermöglichkeiten

Projekte des Volksbundes und Projekte, die mit Beteiligung des Volksbundes verwirklicht werden (Bitte Anfragen primär an den Ansprechpartner in Köln richten):

- Jugend – und Schulprojekte, die der Friedensbildung dienen (max. 0,5 TEUR)
- Projekte, die der Pflege und Entwicklung der Gedenkkultur bzw. der Sicherung von Kriegsgräberstätten dienen und an denen der Volksbund u. a. fördernd beteiligt ist (max. 2 TEUR)

Zielgruppe

Institutionen & Organisationen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)Informationen & Förderantrag/-strategie: www.gedenkenundfrieden.de/downloads/publikationen.html

Weitere wichtige Aktivitäten:

- Gemeinschaftsgrabstätte für Stifter: www.Gemeinschaftsgrabstaette.de
- Förderung internationaler Jugendbegegnungen www.Volksbund.de/Jugend_Schule/
- Förderung von Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes z. B. www.JBS-Golm.de
- Erhaltung der größten Kriegsgrabstätte im Ausland bei St. Petersburg
<http://www.volksbund.de/kriegsgraeberstaette/soloqubowka.html>

Kontakt

Ansprechpartner Köln: Martin Gadow

Volksbund Bezirksverband Köln-Aachen für die Stiftung Gedenken und Frieden

Neumarkt 12 – 14, 50667 Köln, Telefon: +49 221 – 2577169, Fax: +49 221 - 251951

E-Mail: bv-koeln@volksbund.de

Ansprechpartner Stiftung: Andree M. R. Schulz

Stiftung Gedenken und Frieden

Werner-Hilpert-Str. 2, 34117 Kassel, Telefon: +49 800 – 7777001, Fax: +49 561 - 7009221

E-Mail: info@GedenkenundFrieden.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Kölner Stiftung für psychisch Kranke und ihre Angehörigen
in treuhänderischer Trägerschaft von Rat und Tat e. V., Hilfsgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken

Stifter**Stiftungszweck**

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Linderung der Not psychisch Kranker und ihrer unmittelbar betroffenen Angehörigen.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- a) Hilfen zur Bereitstellung von Wohnraum für betreutes Wohnen;
- b) Hilfe in besonderen familiären Notlagen:
 - Beihilfen zur Betreuung und Pflege von psychisch Kranken.
 - Beihilfen zu Erholungs- und/oder Heilmaßnahmen für psychisch Kranke und ihre unmittelbar betroffenen Angehörigen.
- c) Unterstützung von Maßnahmen zur sozialen Integration.

Aufgabengebiete

siehe Stiftungszweck
Es werden psychisch Kranke und ihre Familien finanziell unterstützt.

Fördermöglichkeiten

Es handelt sich um eine rein finanzielle, persönliche Förderung des Antragstellers. Jeder Antrag wird individuell geprüft und abgewickelt.

Die Unterstützung kann bestehen aus Zuschüssen für den Kauf von Betten und Matratzen, Kauf von dringend benötigten Möbeln, Waschmaschinen, Kühlschränken, Herden, Brillen sowie Computern. Aber auch die Übernahme der Kosten für einen Nähkurs, Wohnungsanstrich oder die Impfung eines Hundes sind möglich wie auch die Zahlung der Gebühren für die Verlängerung eines Ausweises oder eines Zuschusses zu einer Zahnbehandlung.

Zielgruppe

Psychisch Kranke und ihre Familien

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Der Antragsteller muss seinen Wohnsitz in Köln haben.

Kontakt

Adresse: Kempener Str. 135, 50733 Köln
Telefon: 0221 9139401
Fax: 0221 9139400
Mail: info@rat-und-tat-koeln.de
Homepage: www.ratundtat-ev.koeln/koelner_stiftung.htm

Name der Stiftung operativ fördernd

Hans-Günther-Adels-Stiftung

Stifter

Hans-Günther Adels

Stiftungszweck

Die Hans-Günther-Adels-Stiftung fördert Vorhaben von freien gemeinnützigen Organisationen, die die Lebenssituation, insbesondere von

- kranken Kindern und Jugendlichen,
- Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung,
- Kindern und Jugendlichen, deren Eltern verstorben oder aus sonstigen Gründen an der Erziehung ihrer Kinder gehindert sind sowie
- Kindern und Jugendlichen in sonstigen sozialen Notlagen verbessern.

Aufgabengebiete**Förderschwerpunkte**

- Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen,
- Erleichterungen und Unterstützung in langfristigen Heilungs- bzw. Krankheitsphasen,
- Aufarbeitung und Bewältigung von Tod, Trauer, Krankheit und Traumata,
- Prävention, Aufklärung, Persönlichkeitsbildung,
- Inklusion bzw. Integration junger Menschen,
- Vorhaben zur Gestaltung sozialer Nahräume,
- Frühkindliche, schulische und berufliche Bildung,
- Mobilität und Barrierefreiheit,
- Ambulante Dienste,
- Selbsthilfe, Interessensvertretung,
- Kunst-, Kultur- und Sportangebote.

Fördermöglichkeiten

1. Projektförderung
2. Starthilfen für innovative, zukunftsorientierte Projekte
3. Investitionsförderung
 - a. Ausstattung, Inventar
 - b. Pkw, Kleinbusse, Nutzfahrzeuge

Förderfähig unter 1. und 2. sind Personal-, Honorar- und Sachkosten.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Förderfähig sind freie gemeinnützige Organisationen im Großraum Köln.

Kontakt

Stefan Burkhardt, info@hga-stiftung.de, www.hga-stiftung.de, 0221 – 936 771 81
(Internetseite wird erst Mitte Oktober aktiv sein.)

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung St. Georg – Hilfe für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung

Stifter

St. Georg

Stiftungszweck

Die Stiftung St. Georg ist eine Einrichtung für Menschen, die mit einer Hörbehinderung leben und infolgedessen auch in ihren sprachlichen Möglichkeiten benachteiligt sind.

Aufgabengebiete

Finanzielle Unterstützung für

- Fachliche Beratung in Erziehungs- und Glaubensfragen.
- Maßnahmen zur Förderung junger Menschen auf ihrem Lebensweg.
- Erholungsangebot für Familien.
- Religiöse und kulturelle Bildungsarbeit und vieles andere mehr.

Fördermöglichkeiten

Unterstützen Sie die Stiftung St. Georg durch Ihre Zustiftung.

Zielgruppe

Menschen mit Hörbehinderung und ihre Familien

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Bezugspunkt Köln

Kontakt

Stiftung St. Georg – Diözesanzentrum St. Georg für Menschen mit Hör- u. Sprachbehinderung
Georgsplatz 17
50676 Köln
Tel.: 0221 / 88 88 13-0
www.georg-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Brandau-Laibach-Stiftung
<http://www.brandau-laibach-stiftung.de>

Stifter

Eheleute Dagmar und Jürgen Laibach
Herbert-Lewin-Str. 5, 50931 Köln

Stiftungszweck

Förderung wissenschaftlicher Forschung zu normalen und pathologischen Prozessen des Alterns ohne und mit demenziellen Erkrankungen.
Hierbei wird insbesondere die Forschung mit Methoden der funktionellen Bildgebung (z.B. PET, SPECT, MRT) gefördert.
Der Stiftungszweck wird im Wesentlichen verwirklicht durch Zuwendungen an die Kliniken oder Institute der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln bzw. der Uniklinik Köln.

Ein weiterer Aspekt ist die Verbesserung der Versorgung von Demenz-Patienten an der Uniklinik Köln.

Aufgabengebiete

Ziel ist, die Ursachen demenzieller Erkrankungen aufzuklären, um dadurch langfristig die Grundlagen für die Entwicklung neuer Therapieansätze zu schaffen.
In Ergänzung zu molekularen Untersuchungen zur Entstehung demenzieller Erkrankungen ist insbesondere eine Förderung funktioneller Bildgebung wichtig. Dadurch ist die in-vivo-Analyse gestörter Hirnfunktionen möglich.

Fördermöglichkeiten

- Wissenschaftliche Untersuchungen zu Alters- und demenziellen Erkrankungen
- Erlernen von neuen Untersuchungsmethoden – und Verfahren, um diese dann im Bereich der Uniklinik / Institute Köln zu etablieren.
- Antragstellungen für solche Untersuchungen bei externen Drittmittelgebern (Anschubfinanzierung)
- Überbrückungsfinanzierung für durch Drittmittelgeber geförderte Projekte, damit diese nach Auslaufen der eigenen Finanzierung erfolgreich abgeschlossen werden können.
- Durchführung von wissenschaftlichen nationalen oder internationalen Veranstaltungen, die sich mit Altern und demenziellen Erkrankungen beschäftigen.
- Maßnahmen, um Studierende für die neurowissenschaftliche oder klinisch-orientierte Grundlagenforschung zu Altern und demenziellen Erkrankungen zu interessieren.

Zielgruppe

Wissenschaftler, Ärzte, Professoren, Studierende

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

Brandau-Laibach-Stiftung: info@brandau-laibach-stiftung.de
Prof. Dr. Gereon R. Fink, c/o Uniklinik Köln, Kerpener Str. 52, 50937 Köln
<http://neurologie-psychiatrie.uk-koeln.de/neurologie>

Name der Stiftung operativ fördernd

CaritasStiftung im Erzbistum Köln e.V.

Stifter

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln am 11.11.1999

Mittlerweile werden u.a. 27 Treuhandstiftungen und 11 Stiftungsfonds von der Stiftung verwaltet.

Stiftungszweck

- Kinder, Jugendliche und Familien stärken
- Randgruppen integrieren
- Ehrenamtliche würdigen
- Armut bekämpfen

Aufgabengebiete

- Förderung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen des Stiftungszwecks

Fördermöglichkeiten

- Projektförderungen für katholische Einrichtungen/ Verbände
Antragsformulare auf Website www.caritasstiftung.de,
Bewilligung 3 x pro Jahr
- Förderung des Engagement von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
jährliche Preisverleihung „Elisabeth-Preis“
Antragsformulare auf Website www.caritasstiftung.de,

Zielgruppe

Förderanträge können ausschließlich katholische Verbände und Einrichtungen stellen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Ausschließlich Gebiet des Erzbistum Köln

Kontakt

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon 0221-2010-0

Stifterberatung und Förderanträge:Vorstandsvorsitzender
Thomas Hoyer
Tel. 0221-2010-228**Stifterberatung:**Stifterbetreuung
Monika Witte
Tel. 0221-2010-243**Bewerbung Elisabeth-Preis:**Öffentlichkeitsarbeit
Michaela Szillat
Tel. 0221-2010-309

20.5.2015

Name der Stiftung operativ fördernd

Domradio- und Medienstiftung

Stifter

Erzbistum Köln

Stiftungszweck

- Verkündigung christlicher Werte mithilfe der Medien
- Initiierung und Förderung wissenschaftlicher Projekte, welche die Verbreitung christlicher Kultur zum Inhalt haben
- Darstellung kirchlicher Vorgänge mit modernen Medien

Aufgabengebiete**Fördermöglichkeiten****Zielgruppe****Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)****Kontakt**

Erzbistum Köln, Stiftungszentrum, Leiterin Frau Elke Böhme-Barz, Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Tel. 0221-1642-1430 E-Mail: elke.boehme-barz@erzbistum-koeln.de
www.stiftungszentrum-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Dr. Jürgen Rembold Stiftung
Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Stifter

Dr. Jürgen Rembold

Stiftungszweck

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Aufgabengebiete

- Die Stiftung will gemeinnützige Projekte fördern, die bürgerschaftliches Engagement und gemeinwohlorientiertes Handeln anstoßen und unterstützen.

Fördermöglichkeiten

- Strategisch ist die Stiftung auf die Vervielfältigung und Vervielfachung bürgerschaftlichen Engagements ausgerichtet, nicht auf die Förderung von mildtätigen Projekten oder Einzelpersonen. Projekte sollen nachhaltig etwas bewegen, effizient sein und möglichst viele Bürger an bürgerschaftlichen Engagement heranführen.

Zielgruppe

Alle, die gemeinnützige Projekte fördern und gemeinwohlorientiertes Handeln anstoßen und unterstützen.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Gefördert werden vornehmlich lokale Projekte in Rösraht und Umgebung oder überregionale Projekte mit bundesweiter Wahrnehmung.

Kontakt

www.remboldstiftung.de

vorstand@remboldstiftung.de

Dr. Jürgen Rembold Tel.: 02205-86000, Heike Kohlgrüber Tel.: 02205-6580

Name der Stiftung operativ fördernd

Eckhard Busch Stiftung

Stifter

Maria Elisabeth Busch und Bettina Busch

Stiftungszweck

- Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Entstehung, den Verlauf, die Bedeutung, Vorbeugungs- und Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Erkrankungen
- die Förderung von Initiativen, Programmen und Aktivitäten zur Antistigmatisierung psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft
- Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsprogramme und Projekte von Betroffenen im ambulanten und im stationären Bereich
- Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsprogramme für die Angehörigen von Betroffenen
- die Förderung von Forschung und Wissenschaft auf dem Gebiet der psychischen Erkrankungen
- die Vergabe von Förderpreisen oder die Veranstaltung von Tagungen, Seminaren, Workshops zur Weiterbildung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen sowie Therapeuten

Aufgabengebiete

- Projekte für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
- Wissenschaftliche Projekte im Bereich psychischer Erkrankungen
- Antistigma- und Informationsprojekte
- Lobbyarbeit und Kommunikation auch auf überregionaler/bundesweiter Ebene

Fördermöglichkeiten

Die Eckhard Busch Stiftung unterstützt mit ihren Mitteln Projekte und Initiativen, die psychisch Kranken und deren Angehörigen direkt Unterstützung bieten, die die Akzeptanz von Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft verbessern, sowie Projekte zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der psychischen Erkrankungen und deren Ursachen bzw. Behandlungsmöglichkeiten. Die Stiftung möchte gewährleisten, dass möglichst viele Betroffene und Angehörige eine umfassende und langfristige Unterstützung erhalten. Eine Unterstützung von Einzelpersonen ist daher ausgeschlossen.

Jeder Antrag unterliegt einer Einzelfallentscheidung. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Leistungen durch die Stiftung besteht nicht, Details zur den Richtlinien können der Satzung, insbesondere §2 „Stiftungszweck“ entnommen werden.

Zielgruppe

- psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige
- die Allgemeinbevölkerung, wenn es um Aufklärungs-, Informations- und Antistigmajprojekte geht

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Eckhard Busch Stiftung ist nur in der Bundesrepublik Deutschland tätig, mit einem Schwerpunkt im Raum NRW.

Kontakt

Lindenallee 24, 50968 Köln, Tel.: 0221 – 506087-58, info@eckhard-busch-stiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Erwin-Pougin-Stiftung

Stifter

Prof. Dr. Erwin Pougin

Stiftungszweck

- Förderung der Religion und der Bildung zu realisieren durch Projektarbeit
- zur Weitergabe des Evangeliums,
- der Solidarität mit den Armen
- der Einheit mit den Christen auf der ganzen Welt und
- dem Dialog unter den Religionen

Aufgabengebiete**Fördermöglichkeiten****Zielgruppe****Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)****Kontakt**

Erzbistum Köln, Stiftungszentrum, Leiterin Frau Elke Böhme-Barz, Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Tel. 0221-1642-1430 E-Mail: elke.boehme-barz@erzbistum-koeln.de
www.stiftungszentrum-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Erzbischöfliche Stiftung Köln

Stifter

Erzbistum Köln

Stiftungszweck

- Weltkirchliche Aufgaben
- Kinder und Jugendarbeit
- Bildung und Erziehung
- Bauerhaltung und Denkmalschutz
- Kunst und Kultur
- Förderung der Priesterausbildung
- Beschaffung von Mitteln für kirchliche Einrichtungen im Erzbistum Köln

Aufgabengebiete**Fördermöglichkeiten****Zielgruppe****Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)****Kontakt**

Erzbistum Köln, Stiftungszentrum, Leiterin Frau Elke Böhme-Barz, Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Tel. 0221-1642-1430 E-Mail: elke.boehme-barz@erzbistum-koeln.de
www.stiftungszentrum-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Fritz Thyssen Stiftung

Stifter

Amélie Thyssen und Anita Gräfin Zichy-Thyssen

Stiftungszweck

Ausschließlicher Zweck der Stiftung ist nach ihrer Satzung die unmittelbare Förderung der Wissenschaft an wissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsstätten, vornehmlich in Deutschland, unter besonderer Berücksichtigung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Aufgabengebiete

- Geschichte, Sprache und Kultur
- Staat, Wirtschaft und Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Fördermöglichkeiten

- zeitlich befristete Forschungsprojekte
- Stipendien für junge, promovierte Wissenschaftler
- wissenschaftliche Tagungen
- internationale Stipendien- und Austauschprogramme

Zielgruppe

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an gemeinnützigen Hochschulen und Forschungsstätten, insbesondere wissenschaftlicher Nachwuchs

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

Lene Schwerdtfeger
Veranstaltungsmanagement
Lene.Schwerdtfeger@fritz-thyssen-stiftung.de
+49.221.277496-132

Hendrikje Gröpler
Referentin
+49.221.277496-0
Hendrikje.Groepler@fritz-thyssen-stiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln

Stifter

Dr. Hans Imhoff

Stiftungszweck

Die Imhoff Stiftung fördert Projekte gemeinnütziger Institutionen in Köln, die ohne die Hilfe der Stiftung nicht möglich wären und die dem Ruf der Stadt Köln zuträglich sind.

Aufgabengebiete

- die Förderung von Einrichtungen oder Projekten der Kunst und Kultur
- die Förderung von hochbegabten Kindern und Jugendlichen
- die Finanzierung von Projekten der medizinischen Grundlagenforschung, insbesondere an der Universität zu Köln
- die Erhaltung öffentlicher Denkmäler
- die Pflege des Heimatgedankens und des kölnischen Brauchtums
- die Unterstützung des Zentrums für Therapeutisches Reiten e. V. in Köln-Porz

Fördermöglichkeiten

Nur auf Antrag (Antragsformulare für eine Förderung sind bei der Imhoff Stiftung erhältlich)

Zielgruppe

Stadt Köln und ihre Bürger

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Projekte müssen in Köln initiiert und realisiert werden.

Kontakt

Imhoff Stiftung Jutta Rohde - Leiterin
Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40
Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: j.rohde@imhoff-stiftung.de
www.imhoff-stiftung.de – www.ztr-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Kämpgen-Stiftung

Stifter

Johanna und Clemens Kämpgen

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Hilfe für Menschen mit Behinderungen und die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Im Besonderen ist Zweck der Stiftung, deren Lebensqualität nachhaltig zu verbessern und ihnen die volle Teilhabe an allen Lebensbereichen und gesellschaftlichen Prozessen sowie eine möglichst eigenständige Lebensführung zu ermöglichen.

Aufgabengebiete

Förderung von Vorhaben, Maßnahmen, Initiativen und Projekten, die z. B. die Betreuung und Pflege, die Bildung und Berufsförderung, die Mobilität, die Verbesserung der Wohnsituation sowie die Selbsthilfe und Interessenvertretung oder die soziale Eingliederung von Menschen mit Behinderungen zum Ziel haben.

Fördermöglichkeiten

Förderung auf Grundlage eines formalen Antrages, der an die Stiftung gerichtet wird.

Zielgruppe

Wir fördern soziale Einrichtungen und Maßnahmen anerkannter freier gemeinnütziger Träger, die sich in der Hilfe für Menschen mit Behinderungen engagieren. Hierdurch möchten wir gewährleisten, dass unsere Förderung vielen Menschen gleichzeitig zugutekommt und eine möglichst breite Wirkung erzielt wird. Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistigen, körperlichen und psychischen Behinderungen oder Sinnesbehinderungen.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Förderungen sind möglich in Nordrhein-Westfalen, der Schwerpunkt liegt dabei auf Einrichtungen und Maßnahmen aus dem **Großraum Köln**.

Kontakt

Kämpgen-Stiftung
Mathiaskirchplatz 5
50968 Köln

Geschäftsführerin: Ingrid Hilmes
Tel. 0221 - 931 20 10
Fax 0221 - 931 20 12
info@kaempgen-stiftung.de

Internet: www.kaempgen-stiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft

Stifter

GEW Köln AG

Stiftungszweck

Förderung von sozialen Projekten im Übergang Schule/Beruf und im Bereich (Hoch-)Begabung sowie von wissenschaftlichen Forschungsprojekten

Aufgabengebiete

- Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Förderung von (Hoch-)begabten
- Stärkung des Hochschulstandortes Köln

<http://www.rheinenergiestiftung.de/jbw/ziele.php>

Fördermöglichkeiten

- **Förderungen im Bereich Jugend/Beruf:** Förderung der Ausbildungsfähigkeit und des Starts ins Berufsleben
- **Förderungen im Bereich Hochbegabung:** Projekte im Bereich Begabtenförderung von Kindern und Jugendlichen mit integrativem bzw. inklusivem Ansatz
- **Förderungen im Bereich Wissenschaft:** Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt auf Gemeinschaftsprojekten der Universität zu Köln und der Fachhochschule Köln – derzeit mit dem Thema „Jugend und Bildung“

http://www.rheinenergiestiftung.de/downloads/jbw/foerderrichtlinien_jbw.pdf

Zielgruppe

- leistungsschwache, sozial und/oder körperlich benachteiligte Jugendliche oft auch mit Zuwanderungsgeschichte
- (hoch-)begabte Kinder und Jugendliche
- Kölner Hochschulen, insbesondere Universität zu Köln und Fachhochschule Köln

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Nur in Köln fördernd tätig

Kontakt

Bernadette Drescher, Parkgürtel 24, 50823 Köln, Telefon: 0221 178-3674,
E-Mail: b.drescher@rheinenergiestiftung.de
Website: <http://www.rheinenergiestiftung.de/jbw/index.php>

Name der Stiftung operativ fördernd

RheinEnergieStiftung Kultur

Stifter

RheinEnergie AG

Stiftungszweck

Förderung von künstlerischen Projekten und Veranstaltungen

Aufgabengebiete

- Projektförderungen in den Sparten Musik, Darstellende Künste, Bildende Kunst, Literatur, Film- und Medienkunst in Köln und der rheinischen Region
- Projektförderungen nach festgelegten Schwerpunktthemen

<http://www.rheinenergiestiftung.de/kultur/ziele.php>

Fördermöglichkeiten

- Förderung von künstlerischen Vermittlungsprojekten für Kinder und Jugendliche
- Förderung von nachhaltigen Kooperationen und Netzwerkbildungen
- Institutionelle Förderung als „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Förderung der regionalen kulturellen Infrastruktur

http://www.rheinenergiestiftung.de/downloads/kultur/foederrichtlinien_kultur.pdf

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche
- Kunst- und Kulturbetriebe, Institutionen und Vereine
- Keine Einzelkünstlerförderung

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Nur im Versorgungsgebiet der RheinEnergie AG fördernd tätig

<http://www.rheinenergiestiftung.de/formulare/foerderregion.php>

Kontakt

Bernd Franke, Parkgürtel 24, 50823 Köln, Telefon: 0221 178 3361

E-Mail: b.franke@rheinenergiestiftung.deWebsite: <http://www.rheinenergiestiftung.de/kultur/index.php>

Name der Stiftung operativ fördernd

RheinEnergieStiftung Familie

Stifter

RheinEnergie AG

Stiftungszweck

Förderung von familienunterstützenden Projekten, von Maßnahmen zur Stärkung des Familienlebens und von Hilfestellungen bei der Wahrnehmung der Erziehungsaufgabe der Eltern.

Aufgabengebiete

Förderung von Projekten, die die Gestaltung des Familienlebens unterstützen und die erforderlichen Kompetenzen und Rahmenbedingungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben entwickeln und stärken.

<http://www.rheinenergiestiftung.de/familie/ziele.php>

Fördermöglichkeiten

Förderschwerpunkte sind:

- Stärkung der Erziehungskompetenzen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenspiel von Eltern, Kindern, Schule und anderen Erziehungspartnern
- Netzwerkbildung
- Familienerholung und -freizeit

http://www.rheinenergiestiftung.de/downloads/familie/foerderrichtlinien_familie.pdf

Zielgruppe

- Familien unterschiedlicher sozialer Prägung und Einkommensverhältnisse,
- Familien mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund oder ethnischen Verschiedenheiten (Migrationshintergrund),
- Familien mit unterschiedlichen Belastungshintergründen (z.B. Ein-Eltern, Pflege-, Adoptiv-, Stiefeltern-, Großeltern-Familien einschl. Groß- und Mehrgenerationenfamilien sowie Familien mit und ohne behinderte Familienangehörige)

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Nur im Versorgungsgebiet der RheinEnergie AG fördernd tätig

<http://www.rheinenergiestiftung.de/formulare/foerderregion.php>

Kontakt

i.V. Florian Sevenig, Parkgürtel 24, 50823 Köln, Telefon: 0221 178-3176,

E-Mail: f.sevenig@rheinenergiestiftung.de

Website: <http://www.rheinenergiestiftung.de/familie/index.php>

Name der Stiftung operativ fördernd

Frauke Weiskam + Christel Ruranski-Stiftung

Stifter

Dr. Jürgen Weiskam, Dr. Hanns Schleussner, die Biotest AG und Günter Möller

Stiftungszweck

- Förderung der Krebsforschung
- Verbesserung der Versorgung und Pflege von Krebspatienten

Aufgabengebiete

- Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie psychosoziale Projekte auf dem Gebiet der Onkologie
- Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben
- Vergabe von Forschungsaufträgen
- Beschaffung neuer Geräte und Einrichtungen
- Bereitstellung von Mitteln für zusätzliches Personal

Fördermöglichkeiten

- Die Stiftung verfügt über ein Stiftungsvermögen von 730.000,-- Euro und ein Fördervolumen von 25.000,-- Euro

Zielgruppe

Krebspatienten

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Stiftungsmittel fließen im vollen Umfang an die Klinik für Innere Medizin an der Universität Köln.

Kontakt

DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartnerin: Doris Zirkler
T: (0201) 8401-161
F: (0201) 8401-255

Name der Stiftung operativ fördernd

AWO Rheinlandstiftung

Stifter

Gemeinschaftsstiftung der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e. V.

Stiftungszweck

Auszug aus der Satzung § 2 Zweck der Stiftung, Punkt 2:
Zweck der Stiftung ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der sozialen Senioren- und Jugendarbeit, sowie die Unterstützung von Menschen in Notsituationen im Sinne des § 53 AO.

Mehr unter: <http://www.awo-rheinlandstiftung.de/stiftung-ziele/satzung/>**Aufgabengebiete**

Förderung von Menschen, die von Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind und Bekämpfung der Auswirkungen von Armut. Die AWO Rheinlandstiftung unterstützt vor allem Projekte für Kinder und Jugendliche, hilft aber auch durch Projektförderungen gegen Altersarmut und für Inklusion. Mehr unter: <http://www.awo-rheinlandstiftung.de/stiftung-ziele/>

Fördermöglichkeiten

- Spenden
- Zustiftungen
- Gründung von Namensfonds unter dem Dach der AWO Rheinlandstiftung
- ehrenamtliches Engagement

Zielgruppe**Schwerpunkt der Förderung ist die Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung in der Region.**

Die AWO Rheinlandstiftung will Hilfe zur Selbsthilfe fördern und einen Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit leisten. Die AWO Rheinlandstiftung fördert vorwiegend Projekte in Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen. Diese Einrichtungen liegen oft in sozialen Brennpunkten und werden von Kindern und Jugendlichen aus finanziell und sozial schwierigen Familien besucht. Ziel ist es, Benachteiligungen bei diesen Kindern und Jugendlichen auszugleichen und ihnen bessere Startchancen zu geben.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Regional begrenzt auf den ehem. Regierungsbezirk Köln (ohne Leverkusen), von Aachen bis Gummersbach und von Köln bis Euskirchen.

Kontakt

AWO Rheinlandstiftung
Isolde Weber
Rhonestraße 2 a, 50765 Köln
Tel: 0221 57998-118
info@awo-rheinlandstiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

BürgerStiftung Ehrenfeld

Stifter

51 Stifter aus allen Bereichen der Gesellschaft

Stiftungszweck

- Förderung und Durchführung von Projekten und Aktivitäten im Bereich der Stiftungsziele im Stadtbezirk Ehrenfeld

Aufgabengebiete/Stiftungsziele

- Bildung u. Erziehung
- Jugend u. Altenhilfe
- Kultur
- Kunst
- Denkmalpflege
- Förderung ehrenamtlichen Engagements

Fördermöglichkeiten

- Finanzielle Förderung und Unterstützung mit dem Know-how der Stifter

Zielgruppe

- Vereine, Institutionen und Interessensgruppen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Stadtbezirk Köln-Ehrenfeld (Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Bickendorf, Vogelsang, Bocklemünd, Ossendorf)

Kontakt

BürgerStiftung Ehrenfeld, Herbrandstraße 10, 50825 Köln
www.buergerstiftung-ehrenfeld-koeln.de
post@buergerstiftung-eherenfeld-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung zur Förderung des Musikstudiums

Stifter

Verschiedene Bürger und Bürgerinnen der Stadt Köln

Stiftungszweck

Förderung des Musikstudiums

Aufgabengebiete

Förderung des Musikstudiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Rheinischen Musikschule; insbesondere Förderung bedürftiger Schülerinnen, Schüler und Studierender

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Hochschule für Musik und Tanz, Rheinische Musikschule

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler

Aufgabengebiete

Fortbildung bedürftiger Schülerinnen und Schüler

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Freie Träger der Wohlfahrtspflege, Stadt Köln

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Waisenhausstiftung

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Kinder- und Jugendhilfe im Einzelfalle oder Förderung von Maßnahmen, für die Haushaltsmittel und andere jugendhilferechtlichen Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen

Aufgabengebiete

Unterstützung der Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (früher: Waisenhäuser) bei ihren dezentralen Objekten, Projekten und bei der Einzelförderung der betreuten Kinder; des weiteren Unterstützung zahlreicher Projekte zugunsten bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Köln

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln, Vereine und Träger der Jugendhilfe

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Altersstiftung

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Altenpflege, Freizeitgestaltung und Erholungsmaßnahmen für ältere bedürftige Menschen in Kölner Altenpflegeheimen

Aufgabengebiete

Unterstützung von Trägern der Altenpflege insbesondere bei Ausflügen und sonstigen Erholungsmaßnahmen

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Träger der Wohlfahrtspflege

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Wohnungsstiftungen

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte nach den Vorschriften über den gemeinnützigen Wohnungsbau

Aufgabengebiete

Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte nach den Vorschriften über den gemeinnützigen Wohnungsbau

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Wohnungssuchende mit entsprechender Berechtigung (WBS)

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti

Stifter

Dr. Hubert Dormagen; später Zusammenlegung mit der Stiftung Anton Guffanti

Stiftungszweck

Unterstützung Behinderter

Aufgabengebiete

Pflege und Betreuung von Bewohnern der Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln; jährliche Vergabe eines Künstlerstipendiums

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Sozialbetriebe Köln

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Menschen für Kinder

Stifter

Frau Gerda Iden

Stiftungszweck

- Wir unterstützen Kinder und deren Eltern mit dem Ziel Familie zu stärken, Gesundheit zu erhalten und zur Bildung von Wertebewußtsein und musikalischer und kultureller Bildung beizutragen.
- Wir wollen vorhandene Ressourcen in Familien nutzen und Impulse zu eigenverantwortlicher Lebensgestaltung geben.

Aufgabengebiete

- Förderung von Gesundheit , Bildung und Wertebewußtsein
- Einbinden von Generationen
- Förderung von Wissenschaft und Forschung über Gesundheitsprävention und –förderung von Kindern und Jugendlichen

Fördermöglichkeiten

- Einzelförderung
- Projektförderung

Zielgruppe

Familien, Kinder, Flüchtlinge

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

Karen Blomeyer, info@stiftungmenschenfuerkinder.de, 0221-9650182
www.stiftungmenschenfuerkinder.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Verbesserung der Krankenpflege, Rehabilitation von Patienten

Aufgabengebiete

Einsatz einer Erzieherin im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße; Aktion „Helfende Hände“

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Betreuung kranker Kinder

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Büchereistiftung

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Förderung des Lesens, Unterhaltung der Stadtbüchereien

Aufgabengebiete

Kinderveranstaltungen; Vorlesewettbewerbe samt Preisen; Theateraufführungen

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Städtische Büchereien

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Johann-Heinrich Claren

Stifter

Johann-Henrich Claren

Stiftungszweck

Förderung bedürftiger Familienmitglieder, Unterstützung bedürftiger älterer Menschen, Ausbildungsförderung

Aufgabengebiete

Unterstützung von Trägern der Altenpflege bei der Durchführung von Ausflügen, Ausgabe kleiner Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke; Unterstützung von Projekten zur Vermittlung Jugendlicher in den Arbeitsmarkt

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Sozialbetriebe Köln und andere Träger von Altenpflegeheimen, Vereine und Träger der Jugendhilfe mit entsprechenden Projekten

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Unterstützung bedürftiger bzw. in Not geratener Kölner Einwohner, soweit eine Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht möglich ist

Aufgabengebiete

Unterstützung bedürftiger bzw. in Not geratener Kölner Einwohner, soweit eine Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht möglich ist

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Bedürftige Kölner Einwohner

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim

Stifter

Antoinette von Guillaume

Stiftungszweck

Unterstützung behinderter Kinder und Jugendlicher

Aufgabengebiete

Zur wichtigsten Förderung durch die Stiftung gehört das Programm „Ferien mit der Guillaume-Stiftung“. Über 300 teils schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen wird die inklusive Teilnahme an Ferienfreizeiten in und um Köln ermöglicht. Die Ferienfreizeiten werden von freien Trägern der Jugendhilfe in Absprache mit der Stadt Köln durchgeführt.

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Freie Träger der Jugendpflege, Vereine mit entsprechender Ausrichtung

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Gustav-von-Mevissen Stiftung

Stifter

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln

Stiftungszweck

Unterstützung bedürftiger und würdiger Studierender der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

Aufgabengebiete

Vergabe von Deutschlandstipendien an entsprechende Studierende

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Universität zu Köln

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung

Stifter

Gerda Ulbrich

Stiftungszweck

Erleichterung der Situation der HIV-Infizierten in Köln

Aufgabengebiete

Unterstützung von Projekten verschiedener Träger im Bereich der Betreuung von HIV-Infizierten

Fördermöglichkeiten

Zustiftungen oder Spenden sind jederzeit möglich.

Zielgruppe

Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vereine mit entsprechenden Projekten

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Örtliche, rechtlich unselbständige Stiftung

Kontakt

Stadt Köln, Kämmerei, Stiftungen, Heumarkt 14, 50667 Köln, 0221-221-25869

Name der Stiftung operativ fördernd

Henner Will Stiftung

StifterLena Stelmachenko
Dr. Wiebke Buchholz-Will
Gerd Will**Stiftungszweck**

- Förderung der Bildung für Benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Völkerverständigung

Aufgabengebiete

- Förderung der lokalen Projekte und Initiativen in Köln und Nordhorn für benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Keine Einzelförderung

Fördermöglichkeiten

- Unterstützung der Projekte mit kleinen Beträgen
- z. B. Übernahme der Sachkosten (Material, Schulbücher etc.)

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus schwachen sozialen Verhältnissen und/oder Familien mit Migrationshintergrund

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Standorte Köln und Nordhorn

KontaktLena Stelmachenko
info@hw-stiftung.de
0152-07122364

Name der Stiftung operativ fördernd

Olga-Käppel-Stiftung

Stifter

Frau Olga Käppel

Stiftungszweck

- Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Förderung hilfsbedürftiger Personen
- Förderung von geistig behinderten Personen und kranken Kindern

Aufgabengebiete

- Unterstützung von Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (z.B. Unterstützung des Nephrokids Nordrhein – Westfalen e. V in Köln, eine Einrichtung, die sich um die Bedürfnisse nierenkranker Kinder kümmert)

Fördermöglichkeiten

- Die Stiftung verfügt über ein Stiftungsvermögen von 158.000,-- Euro und ein Fördervolumen von 6.000,-- Euro

Zielgruppe

Menschen mit einer Behinderung oder einer Krankheit

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Bevorzugt gefördert werden sollen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie Kinderkrankenhäuser in der Nähe von Köln

KontaktDSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 EssenAnsprechpartner: Karsten Krüger
T: (0201) 8401-193
F: (0201) 8401-255

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Industrieforschung

Stifter

Die Stiftung Industrieforschung wurde aufgrund eines Bundesgesetzes errichtet. Anlass ihrer Entstehung war die Fusion der Deutschen Industriebank mit der Industrielkreditbank.

Stiftungszweck

Förderung der Forschung für die gewerbliche Wirtschaft, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen

Aufgabengebiete

Förderung von jungen Forscherinnen und Forschern, die sich auf wissenschaftlicher Basis mit zentralen Forschungsfragen des industriellen Mittelstandes beschäftigen

- Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und vergibt Forschungsstipendien. Darüber hinaus prämiiert sie jährlich bis zu drei wissenschaftliche Arbeiten, die einen deutlichen Praxisbezug zum Mittelstand aufweisen. Dieser Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.
- Im Jahr 2014 hat die Stiftung beispielsweise im Rahmen ihres Stipendienprogramms ein sechsmonatiges Stipendium (500 Euro monatlich) für die Erstellung einer Masterarbeit an der Fachhochschule Köln zum Thema „Automatisierungsstrukturen für verteilte Prozesse und Anlagen der Prozessindustrie mit den Zielen von Industrie 4.0“ vergeben

Fördermöglichkeiten

Die Stiftung verfügt über ein Stiftungsvermögen von ca. 8.100.000,-- Euro und ein Fördervolumen von ca. 200.000,-- Euro pro Jahr

Zielgruppe

Forscher, die sich mit Forschungsfragen des industriellen Mittelstandes befassen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartner: Klaus Kuli
T: (0201) 8401-160
F: (0201) 8401-255

Name der Stiftung operativ fördernd

Talanx-Stiftung

Stifter

Die Talanx AG

Stiftungszweck

Förderung von begabten Studentinnen und Studenten in ausgewählten versicherungsnahen Bereichen

Aufgabengebiete

- Vergabe von Studienstipendien und Promotionsstipendien
- Die Stiftung vergibt je Semester bis zu fünfzehn Studienstipendien. Diese werden jeweils ab dem zweiten Semester vergeben und für höchstens zwei Semester bewilligt, wobei eine Verlängerung möglich ist. Die Stipendien sind mit bis zu 300 Euro pro Monat für den Lebensunterhalt dotiert.

Fördermöglichkeiten

Die Stiftung verfügt über ein Fördervolumen von rund 150.000,- Euro

Zielgruppe

Im Fokus stehen Studentinnen und Studenten mit exzellenten Studienleistungen. Daneben werden gesellschaftliches Engagement und eingeschränkte finanzielle Möglichkeiten der Studierenden berücksichtigt.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Stiftung fördert Studierende der Universität Braunschweig, der TU Clausthal, der Georg-August-Universität Göttingen, der Universität Hamburg, der Leibniz Universität Hannover, der Universität Leipzig, der Universität zu Köln, dem Karlsruher Institut für Technologie und der Universität Ulm.

Kontakt

DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartnerin: Sabine Pabst
T: (0201) 8401-217
F: (0201) 8401-255

Operative Stiftungen

Operative Stiftung

„Eine operative Stiftung führt eigene Projekte durch, bezweckt also nicht die Förderung fremder Projekte bzw. die Förderung anderer gemeinwohlorientierter Körperschaften wie eine Förderstiftung. Fördernd tätige Stiftungen verfolgen ihre in der Satzung vorgegebenen Zwecke nicht selbst, sondern begünstigen mit ihren Erträgen Personen oder Organisationen, die dem Förderzweck der Stiftung entsprechen.“

Quelle: www.stiftungen.org / Bundesverband Deutscher Stiftungen

„Eine operative Stiftung (auch: Anstaltsstiftung) betreibt selbständig Einrichtungen oder führt Projekte durch. Sie können die Art der Projekte näher bestimmen oder beispielhaft aufzählen, welche Projekte Ihre Stiftung fördern bzw. durchführen soll. Eine fördernde Stiftung arbeitet nur mit ihren Kapitalerträgen (daher auch: Kapitalstiftung) und fördert die Stiftungszwecke durch die Finanzierung anderer Organisationen oder Projekte. Mischformen sind möglich.“

Quelle: Der Weg zur Stiftung. Ein Leitfaden durch das Gründungsverfahren, Erarbeitet durch Bezirksregierung Köln, Dezernat 21 - Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Staatshoheitsangelegenheiten, Stiftungsaufsicht, Enteignung, Annette Enzmann, Günter Bernsdorf, Gaby Kostasch; Herausgeber Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Telefon 0221/147-0, Fax 0221/147-3185, poststelle@brk.nrw.de, www.brk.nrw.de, Stand: 9/2012, S. 17

Name der Stiftung operativ fördernd

Einfach helfen. Stiftung der Diakonie Michaelshoven

Stifter

Diakonie Michaelshoven e.V.

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des Wohlfahrtswesens, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Kultur sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen i. S. d. § 53 AO.

Aufgabengebiete

- Aufklärung der Öffentlichkeit über die soziale Situation besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen,
- Die Betreuung und Unterstützung von Personen, die in besonderem Maße auf eine solche Hilfe angewiesen sind, auch durch die Trägerschaft von Beratungsstellen,
- finanzielle Förderung und auch die Durchführung kultureller Projekte sowie
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

Fördermöglichkeiten

Mittelbeschaffung zu Gunsten der wirtschaftlichen, finanziellen und personellen Unterstützung von steuerbegünstigten Projekten des Diakonie Michaelshoven e.V. und seiner steuerbegünstigten Gesellschaften.

Zielgruppe

Menschen mit Behinderung
Kinder und Jugendliche
Ältere Menschen
Menschen mit sozialen Schwierigkeiten

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Förderung nur in Köln und Umgebung

Kontakt

Stiftung der Diakonie Michaelshoven

k.peter@stiftung-einfach-helfen.de
www.stiftung-einfach-helfen.de

Katrin Peter, Sürther Str. 169, 50999 Köln,
Tel.: 0221 - 9956-1130

Name der Stiftung operativ fördernd

Comundialis-Stiftung

Stifter

Dr. Ilse Preiss, Wirtschaftsgeografin, Entwicklungssoziologin und Journalistin
Harald Gruber, Stiftungsmanager/-berater (EBS) und Wirtschaftsjournalist

Stiftungszweck

- Förderung der Völkerverständigung
- Förderung der Volksbildung (Schwerpunkte Verbraucherschutz, nachhaltiger Konsum, Finanzen)
- Förderung der Entwicklungshilfe
- Förderung des Umweltschutzes (Schwerpunkt praktischer Natur- und Landschaftsschutz)
- Förderung der Heimatkunde (Werteorientierung „Toleranz und bürgerschaftliches Engagement“)

Aufgabengebiete

- Erstellung und Herausgabe von Medien zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit rund um die oben genannten Satzungszwecke.
- Durchführung von (Weiter-)Bildungsveranstaltungen wie z.B. Seminare und Workshops.
- Verbreitung von Informationen über ökologische und soziale Zusammenhänge in Deutschland, Europa sowie in Afrika, Asien und Lateinamerika.
- Planung und Durchführung eigener entwicklungspolitischer Kleinprojekte sowie öffentlichkeitswirksame Begleitung von Entwicklungshilfeprojekten anderer gemeinnütziger Organisationen und ehrenamtlicher Initiativen.

Fördermöglichkeiten

Wir fördern NICHT durch finanzieller Zuschüsse. Dafür verfügen wir über andere "Schätze":

- Professionelles Know-How in der gemeinnützigen Öffentlichkeitsarbeit - inklusive Internet, Social Media und Fundraising.
- Ein eigenes großes Haus mit Garten unweit von Trier in herrlicher landschaftlicher Lage. Hier können in enger Kooperation auch mehrtägige interne Workshops oder Gesprächs-Wochenenden stattfinden – zu Themen, die unseren Satzungszwecken entsprechen.
- Jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Gemeinnützigkeit und Eine Welt Arbeit – auch als Coach und Berater in der erfolgsorientierten Planung und zielgerichteten Evaluation von Projekten.
- Unser Netzwerk als Plattform und Forum für engagierte Gleichgesinnte.

Zielgruppe

- Gemeinnützige Organisationen und Initiativen sowie
- Ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen, die auf Themenfeldern arbeiten, die unseren Satzungszwecken entsprechen.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Aktive Mitmach-Möglichkeit bei dem von uns mitgegründeten Verein "Projektwerkstatt Zukunft e.V. - Akademie zur Bewahrung bedrohten Wissens und für ein besseres Miteinander".

Kontakt

Mehr Infos im Netz auf: www.comundialis-stiftung.de
bzw. per Mail an: [info\(at\)comundialis-stiftung.de](mailto:info(at)comundialis-stiftung.de)

Name der Stiftung operativ fördernd

RheinFlanke gemeinnützige GmbH

Stifter

3 Gesellschafter: Stiftung Leuchtfeuer, Christoph Bex, Sebastian Koerber

Stiftungszweck

- Sportbezogene mobile Jugendarbeit
- Innovative Jugendhilfe

Aufgabengebiete

- Aufsuchende Arbeit im Stadtteil; niederschwellige Zielgruppenansprache durch Sport
- Präventionsketten im Sozialraum
- Erweiterung der Sozialkompetenzen als Basis einer Berufsfindung („work for you“)
- Individuelle Begleitung und Beratung – „Lebensbildung“
- Träger des offenen Ganztags mit einem sportbasierten Konzept
- Der BUS – Flüchtlingsarbeit: Sport als Kontaktpunkt und integrative Drehscheibe in die Stadtgesellschaft

Fördermöglichkeiten

- Wir fördern nicht
- Zur Finanzierung der Arbeit arbeiten wir eng mit der regionalen und bundesweiten Stiftungsszene zusammen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Derzeit aktiv in 7 Kommunen in NRW und in Berlin (mit dem Programm „work for you“)

KontaktSebastian Koerber – www.rheinflanke.de 0221-34091394

Name der Stiftung operativ förderndsk stiftung jugend und medien (<http://www.sk-jugend.de/>)**Stifter**

Sparkasse KölnBonn

Stiftungszweck

Die sk stiftung jugend und medien der Sparkasse KölnBonn unterstützt junge Menschen dabei, die Welt der Medien besser zu verstehen und sie aktiv mitzugestalten. Seit 1976 informiert, berät und qualifiziert sie Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region und unterstützt PädagogInnen. Ihre Schwerpunkte sind kreative Medienbildung, der Berufseinstieg in die Medienwelt sowie Qualifizierungs- und Arbeitsmarktthemen.

Aufgabengebiete

- Medienworkshops in den Ferien (<http://www.sk-jugend.de/jugendliche/ferienprogramm.html>)
- Workshop-Reihe „Jobtester – Einblick in Medienberufe“ (www.jobtester.de)
- Medienprojekte mit Schulen und Jugendarbeit (<http://www.sk-jugend.de/paedagoginnen.html>)
- AIM KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen (<http://aim-mia.de/>)

Fördermöglichkeiten

- Die Stiftung arbeitet operativ, d.h. sie realisiert mit den Erträgen des Stiftungskapitals eigene Projekte und Angebote. Sie unterstützt allerdings Schulen und Jugendarbeit bei der Konzeption und Umsetzung von Medienprojekten – mit Fachwissen, Personal und technischer Ausstattung.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die sk stiftung jugend und medien ist eine KölnBonner Stiftung. Dementsprechend ist sie in dieser Region aktiv und hat in beiden Städten Zweigstellen.

Kontakt

sk stiftung jugend und medien
Im Mediapark 7
50670 Köln
Fon: 0221.888 95 480
info@sk-jugend.de
www.sk-jugend.de

Name der Stiftung operativ fördernd

SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn

Stifter

Sparkasse KölnBonn

Stiftungszweck

Zweck der SK Stiftung Kultur ist es laut ihrer Satzung, die sozialen und kulturellen Beziehungen der Menschen untereinander zu fördern und ihnen durch ein breites Angebot an Bildungs- und Betätigungsmöglichkeiten bei der Verwirklichung ihres humanen Selbstverständnisses Hilfestellung zu leisten. (vgl. Satzung: <http://www.sk-kultur.de/stiftung/veroeffentlichungen/satzung/>)

Aufgabengebiete

Die SK Stiftung Kultur ist fester Bestandteil im Kölner Kulturangebot. Sie widmet sich der Literatur- und Leseförderung, der Medienkunstvermittlung und verleiht die Kölner Tanz- und Theaterpreise. Zur Stiftung gehören Die Photographische Sammlung, das Deutsche Tanzarchiv Köln und die Akademie für uns kölsche Sproch. Auch ist sie immer wieder Veranstalter großer Kooperationsprojekte wie dem Sommer Köln.

Fördermöglichkeiten

Die SK Stiftung Kultur ist eine operativ arbeitende Stiftung und keine Antragsstiftung.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der SK Stiftung Kultur ist je nach Projekt unterschiedlich. Grundsätzlich aber bietet Sie für alle Altersstufen etwas an.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Projekte der kulturellen Bildung und Vermittlung und der Akademie für uns kölsche Sproch sind eher auf Köln und die Region begrenzt. Die Ausstellungen der Photographischen Sammlung, die hier im Haus erstmals präsentiert werden, touren im Anschluss weltweit. Ebenfalls weit über Deutschland hinaus zeigt das Deutschen Tanzarchiv Köln mit angeschlossenen Tanzmuseum seine Ausstellungsprojekte.

Kontakt

SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln, 0221 888950, pr@sk-kultur.de
www.sk-kultur.de, <https://www.facebook.com/SKStiftungKultur>

Name der Stiftung operativ fördernd

Schulte-Schmelter Stiftung

Stifter

Herr Hubert Schulte-Schmelter

Stiftungszweck

Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern

Aufgabengebiete

Trägerschaft von 2 familienanalog geführten Wohngruppen und einer sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft für sozial benachteiligte, traumatisierte Kinder und Jugendliche

Fördermöglichkeiten

stationäre Kinder- und Jugendhilfe

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die den Bedingungen ihrer Herkunftsfamilien dauerhaft oder auf Zeit nicht ausgesetzt werden können. (Zugang über das Jugendamt)

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Operativ tätig im Großraum Köln, betreute Kinder kommen z.T. Auch aus anderen Landesteilen

Kontakt

Schulte-Schmelter Stiftung
Olaf Maurer (Geschäftsführer)
Rheinbergstrasse 48
51143 Köln
02203-9888782
omaurer@schulte-schmelter-stiftung.de
www.schulte-schmelter-stiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Stadtgedächtnis

Homepage: www.stiftung-stadtgedaechtnis.de

Facebook: www.facebook.de/stiftungstadtgedaechtnis

Stifter

Gründungsstifter: Stadt Köln, Land Nordrhein-Westfalen, Erzbistum Köln, Evangelische Kirche im Rheinland

Stiftungszweck

- Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der Erhalt bzw. die Instandsetzung der Archivalien des Historischen Archivs der Stadt Köln, die beim Einsturz des Gebäudes am 3. März 2009 beschädigt wurden, sowie deren Bestandszusammenführung, Digitalisierung, Erschließung und wissenschaftliche Begleitung.

Aufgabengebiete

- Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Bestandszusammenführung der geborgenen Archivalien, deren Restaurierung und deren Digitalisierung, sowie durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungstätigkeiten, Broschüren).

Fördermöglichkeiten

- Die Stiftung Stadtgedächtnis fördert die Restaurierung der Archivalien des am 03.03.2009 eingestürzten Historischen Archivs der Stadt Köln durch Akquise von finanziellen Mitteln. Neben zwei zu beklagenden Toten, wurde der gesamte Archivbestand aus über 1.100 Jahren Stadt-, Regional- und Kirchengeschichte im Umfang von ca. 30.000 Regalmetern Unterlagen in Mitleidenschaft gezogen, darunter ca. 1.500 Regalmeter Akten aus der Zeit vor 1850, 62.000 historische Pergament- und andere Urkunden, ca. 50.000 historische Karten und Pläne, 1.800 mittelalterliche Handschriften, ca. 11.000 historische Siegel, ca. 860 Nachlässe und Sammlungen, ca. 20.000 Regalmeter Akten aus der Zeit nach 1850, 500.000 Fotos und weiteres unersetzliches Archivgut.

Zielgruppe

- Bürger und Wirtschaftsunternehmen aus Köln, dem Rheinland, NRW, Deutschland, Europa, der Hanse, der Welt. Über 95 % der Archivalien konnten geborgen werden. Jetzt müssen sie restauriert werden, da es durch einen fortschreitenden Schadensverlauf sonst doch noch zum Totalverlust von Archivalien kommen kann.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

- Seit 01.04.2015 ist Herr Konrad Adenauer neuer Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Stiftung Stadtgedächtnis.

Kontakt

Stiftung Stadtgedächtnis, Große Budengasse 10, 50667 Köln

Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender: Herr Konrad Adenauer

Projektmanagement: Herr Axel Sierau

Tel: 0221 / 933 502 -13, E-Mail: axel.sierau@stiftung-stadtgedaechtnis.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Sal. Oppenheim Stiftung

Stifter

Bankhaus Sal. Oppenheim jur. & Cie. KGaA

Stiftungszweck

- Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung sowie von Kunst und Kultur

Aufgabengebiete

- Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Förderung von Forschungsprojekten
- Vergabe von Forschungsaufträgen, Forschungsstipendien und Druckbeihilfen
- Förderung von Projekten und Veranstaltungen zur kulturellen Bildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen
 - Im Jahr 2013 förderte die Stiftung zu diesem Zweck die Ausstellung „Die Heiligen Drei Könige – Mythos, Kunst und Kult“ des Museums Schnütgen
 - Im Jahr 2015 fördert die Stiftung die Sonderausstellung „LOOK! Modedesigner von A–Z“ im Museum für Angewandte Kunst Köln. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der wichtigsten Neuerwerbungen der Sammlung historischer und zeitgenössischer Mode des Museums. Der zeitliche Bogen spannt sich von den 1960er Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart.
- Unterstützung von Maßnahmen der Museumspädagogik
 - Die Stiftung unterstützt die Museumspädagogische Gesellschaft e.V. in Köln. Sie förderte u.a. deren Projekte „Offene Ganztagsschulen ins Museum“ und „KiTas ins Museum“.

Fördermöglichkeiten

- Die Stiftung verfügt über ein Stiftungsvermögen von ca. 2.900.000,-- Euro und ein Fördervolumen von ca. 160.000,-- Euro

Zielgruppe

Projekte aus dem Bereich Kunst und Kultur

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Stiftung fördert überwiegend Projekte aus dem Großraum Köln

Kontakt

DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartner: Robert Salzmann
T: (0201) 8401-150
F: (0201) 8401-255

Name der Stiftung operativ fördernd

Deutsche Universitätsstiftung

Stifter

Deutscher Hochschulverband - die Berufsvertretung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Deutschland.

Stiftungszweck

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchts
- Gewährung von Stipendien
- Auslobung von Förderpreisen für Wissenschaftler und wissenschaftlichen Nachwuchs auf der Grundlage von Richtlinien, etwa für alleinerziehende Mütter oder Bewerber mit Migrantenhintergrund,
- Informationsveranstaltungen für Wissenschaftler und wissenschaftlichen
- Förderung des Dialogs mit Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit

Aufgabengebiete

- Mit dem Stipendienprogramm TANDEM will die Deutsche Universitätsstiftung die Zielgruppe der "First Generation Students" - Studenten aus Nichtakademikerfamilien - erreichen. Denn Bildungsaufsteiger, das zeigen alle Untersuchungen, haben es in Deutschland trotz aller Durchlässigkeit unseres Bildungssystems besonders schwer. Ihnen fehlt häufig Hilfe und Unterstützung, sich in einer für sie fremden akademischen Welt zurechtzufinden. Die Besonderheit des Stipendienprogramms TANDEM liegt darin, den Stipendiaten ein 1:1-Mentoring durch einen fach- und studienortnahen Hochschullehrer zu vermitteln.
- Ab Oktober 2015 werden in einem ähnlichen Mentoring-Programm Flüchtlinge unterstützt, die in Deutschland ihr Masterstudium beginnen.
- Mit dem Programm „Uni goes to school“ bringt die Deutsche Universitätsstiftung Topwissenschaftler einer Region an einem Projekttag in eine Schule und halten für die Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 Vorträge zu ihrem Fachbereich.
- Die Deutsche Universitätsstiftung lobt unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB) den Deutschen Hochschulbaupreis aus. Der Preis wird durch ein Preisgeld der Eberhard-Schöck-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro unterstützt. Mit dem Preis sollen beispielhafte Hochschulgebäude oder -ensembles ausgezeichnet werden, sei es als Neubau, Sanierung oder Modernisierung, die eine besondere baukulturelle Qualität aufweisen bzw. von vorbildlichem Umgang mit historischer Bausubstanz zeugen.
- Die Deutsche Universitätsstiftung und die Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements loben gemeinschaftlich einen Preis für die Wissenschaftsstiftung des Jahres aus. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Fördermöglichkeiten

- Übernahme eines oder mehrerer TANDEM-Stipendien für je 5.000 Euro p.a.
- Förderung des TANDEM-Programms über den Stipendienfonds

Zielgruppe

- Studienanfänger aus Nichtakademikerfamilien
- Flüchtlinge mit Hochschulzulassung

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Deutsche Universitätsstiftung ist bundesweit aktiv.

KontaktCornelia Kliment, Geschäftsführerin der Deutschen Universitätsstiftung,
Rheinallee 18-20, 53173 Bonn, Tel. 0228 902 66 43, kliment@deutsche-universitaetsstiftung.de

Name der Stiftung	<input checked="" type="checkbox"/> operativ <input type="checkbox"/> fördernd
Kölner Grün Stiftung	
Stifter	
Stiftungszweck	
<p>Die „Kölner Grün Stiftung“ ist eine gemeinnützige Stiftung für die Erhaltung und Verbesserung der Kölner Grünanlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die „Kölner Grün Stiftung“ sieht sich als Koordinator zwischen Sponsoren aus der Wirtschaft, Bürgern und privaten Initiativen. Somit will die Stiftung mit Hilfe der Politik und der Verwaltung aus vernachlässigten Einzelflächen wieder Kölns großen Garten für die ganze Familie entstehen lassen. • Die „Kölner Grün Stiftung“ fordert mehr Bewusstsein und unterstützt den bürgerschaftlichen Einsatz zugunsten dieses einmaligen Kulturgutes, das Erholung und Lebensqualität sichert. Für die hohe Qualität der Förderprojekte garantieren die Gründungstifter, der Vorstand sowie das Kuratorium. • Die „Kölner Grün Stiftung“ wirbt um finanzielle Mittel und ruft zu Spenden auf. Die Stiftung arbeitet eng mit der Stadt zusammen. • Die „Kölner Grün Stiftung“ will die Anlagenqualität verbessern, indem die Stiftung einzelne Projekte mit Finanzierung durch Kuratoren und Sponsoren im links- wie auch rechtsrheinischen Köln übernimmt. Die Ausführung übernehmen Fachfirmen oder Beschäftigungsgesellschaften. Bauplanung und -aufsicht hat immer die Stadt Köln. • Die „Kölner Grün Stiftung“ strebt weiterhin fortlaufende Pflegepatenschaften an, um die vorhandenen Qualitäten wieder sichtbar zu machen und sanierte Bereiche dauerhaft zu erhalten. 	
Aufgabengebiete	
Kölner öffentliche Grünanlagen und Plätze	
Fördermöglichkeiten	
Zweckgebundene oder allgemeine Spenden	
Zielgruppe	
Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Bürgerschaft	
Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)	
Ausschließlich in Köln	
Kontakt	
www.koelner-gruen.de ; b.buelter@koelner-gruen.de ; Holzmarkt 1 , 50676 Köln, Tel. 0221 40084321	

Name der Stiftung

operativ fördernd

Stegerwald-Stiftung, gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, Köln

Stifter

1969 gegründet aus der Christliche Nothilfe e.V. und dem Sozialwerk Adam Stegerwald Köln e.V.

Stiftungszweck

Hilfe für Menschen in besonderen Lebenssituationen, um so den Erhalt und den Ausbau eines sozialen Kölns zu unterstützen, durch:

- Die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der ihr untergeordneten Gesellschaften und Einrichtungen
- Das Betreiben, Errichten und Fördern von Einrichtungen im Bereich der sozialen Hilfen (siehe Aufgabengebiete)
- Die Förderung von Ausbildung sozialer und pflegerischer Berufe

Aufgabengebiete

- gemeinnützige **Stegerwald Betriebs gGmbH**
 - mit der Familienferienstätte **Haus Stegerwald auf Sylt**, die Platz für hilfebedürftige Familien hat, (www.haus-stegerwald.de)
 - sowie mit **Helfen Hilft**, einem Angebot für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen, die Unterstützung im Alltag brauchen (www.helfenhilft-koeln.de)
- **Köln-Ring gGmbH**, ein Wohnverbund bzw. unterstützende Angebote für psychisch kranke Menschen (www.koeln-ring.de)
- **MUM gGmbH** (www.mum-ggmbh.de) mit der **Selwo** als Anbieter für ambulante Hilfen für psychisch Kranke und Behinderte (www.selwo.de)
- Mitgesellschafterin das **Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer gGmbH** in Köln – Einrichtung der Altenpflege (www.seniorendienste.de) und
- Mitgesellschafterin das **Deutschordens-Fachseminars für Altenpflege gGmbH** – Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Altenpflege (www.seniorendienste.de)

Fördermöglichkeiten

Derzeit nur die eigenen Projekte

Zielgruppe

Menschen

- mit psychischer Erkrankung und psychischer Behinderung
- mit Behinderung
- mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- im Alter und bei Demenz bedürftige Familien

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Kontakt

Johannes Schmitz
An St. Heinrich 1 · 50679 Köln · johannes.schmitz@koeln-ring.de
Für den Stiftungstag:
Annemarie Schmitz – a.schmitz@stegerwald-bg.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn

Stifter

Sparkasse KölnBonn

Stiftungszweck

- Förderung von Erziehung und Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Inhalte der Natur- und Technikwissenschaften

Aufgabengebiete

- Betrieb des Abenteuermuseums Odysseum Köln (www.odysseum.de)
- Förderung der frühkindlichen Bildung im MINT-Bereich („Kleine Forscher“/ <http://www.stiftung-wissen-koelnbonn.de/index.php?id=104>)
- Ferienprogramme für Kinder ab 14 Jahren zu natur- und technikwissenschaftlichen Themen („MINT-Feriencamps“/ <http://www.stiftung-wissen-koelnbonn.de/index.php?id=101>)
- Schulworkshops für die Klassen 7-9 aller Schulformen („MINTmobil“/ <http://www.stiftung-wissen-koelnbonn.de/index.php?id=111>)
- Veranstaltung von Expertensymposien (<http://www.stiftung-wissen-koelnbonn.de/index.php?id=82>)
- Öffentliche Podiumsdiskussionen („Gesellschaft trifft Wissenschaft“/ <http://www.stiftung-wissen-koelnbonn.de/index.php?id=81>)

Fördermöglichkeiten

- Förderung durch Teilnahme an den Projekten, keine Annahme von Förderanträgen

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Erwachsene
- Fachpublikum (pädagogisches Personal, Wissenschaftler und Experten)

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

- Projekte und Initiativen für Köln, Bonn und die Region

Kontakt

Dr. Julia M. Erber-Schropp, Wissenschaftliche Leiterin, Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn
Tel.: 0221/226 762-10 oder E-Mail: julia.erber-schropp@stiftung-wissen-koelnbonn.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Gold-Kraemer-Stiftung, Paul-R.-Kraemer-Allee 100, 50226 Frechen

Stifter

Paul R. Kraemer (†2007) und Katharina Kraemer (†2006)

Stiftungszweck

- Förderung geistig und/oder körperlich behinderter Menschen, Jugendpflege und –fürsorge
- Hilfe für kranke, arme und/oder alte Menschen
- Förderung des Gesundheitswesens, der Bildung, der Kunst und der Kultur

Aufgabengebiete

- Ambulante und stationäre Wohnangebote von Menschen mit geistiger Behinderung
 - Inklusive Dienste in den Bereichen Bildung, Sport, Kunst und Kultur
- Siehe auch www.gold-kraemer-stiftung.de/leistungen

Fördermöglichkeiten

- Förderung externer Projekte, die zu einer grundlegenden Veränderung der gesellschaftlichen Bedingungen im Sinne der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung führen und das Ziel einer inklusiven Gesellschaft nachhaltig unterstützen.
- Siehe auch www.gold-kraemer-stiftung.de/foerderung

Zielgruppe

Geistig und/oder körperlich behinderte, kranke, arme und alte Menschen.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Operative Tätigkeit im Rhein-Erft-Kreis sowie in Köln, gesellschaftliches Engagement bundesweit

Kontakt

Gold-Kraemer-Stiftung
Patrizia Casu-Kreidler
Paul-R.-Kraemer-Allee 100
50226 Frechen
Telefon 02234.93303-27
Telefax 02234.93303-19
Mobil 0151.65640458
E-Mail patrizia.casu-kreidler@gold-kraemer-stiftung.de
www.gold-kraemer-stiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung der Universität zu Köln trägt den Namen „Förderfonds Studium und Lehre an der Universität zu Köln“

Stifter

Es handelt sich um eine selbständige Stiftung des Bürgerlichen Rechts. Der Sitz der Stiftung ist Köln. Stifter ist die Universität zu Köln und viele engagierte Zustifter/Innen.

Stiftungszweck

- Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO 1977).
- Zweck der Stiftung ist die Förderung des Studiums und der Lehre an der Universität zu Köln.

Aufgabengebiete

- Stipendien für besonders qualifizierte Studierende
- Auszeichnungen und Preise für besondere Leistungen in der Lehre
- Unterstützung für studierende Eltern
- Förderung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit und des studentischen Austausches mit ausländischen Hochschulen
- Förderung und Verbesserung der Infrastrukturen für Studium und Lehre an der Universität zu Köln

Fördermöglichkeiten

- Zustiftungen in das Stiftungskapital, Spenden für Projekte (s. Aufgabengebiete), Legate

Zielgruppen

- Privatpersonen
- Unternehmen
- Stiftungen
- Vereine
- Verbände

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

Yvonne Ayoub, Leitung Universitätsförderung

E-Mail: y.ayoub@verw.uni-koeln.de

http://portal.uni-koeln.de/stiften_foerdern.html?&L=0

Telefon: +49 221 – 470-5921

Fax: +49 221 – 470-6673

Postanschrift: Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Fördernde und operative Stiftungen

Operative Stiftung ↔ Förderstiftung

„Eine operative Stiftung führt eigene Projekte durch, bezweckt also nicht die Förderung fremder Projekte bzw. die Förderung anderer gemeinwohlorientierter Körperschaften wie eine Förderstiftung. Fördernd tätige Stiftungen verfolgen ihre in der Satzung vorgegebenen Zwecke nicht selbst, sondern begünstigen mit ihren Erträgen Personen oder Organisationen, die dem Förderzweck der Stiftung entsprechen.“

Quelle: www.stiftungen.org / Bundesverband Deutscher Stiftungen

„Eine operative Stiftung (auch: Anstaltsstiftung) betreibt selbständig Einrichtungen oder führt Projekte durch. Sie können die Art der Projekte näher bestimmen oder beispielhaft aufzählen, welche Projekte Ihre Stiftung fördern bzw. durchführen soll. Eine fördernde Stiftung arbeitet nur mit ihren Kapitalerträgen (daher auch: Kapitalstiftung) und fördert die Stiftungszwecke durch die Finanzierung anderer Organisationen oder Projekte. **Mischformen** sind möglich.“

Quelle: Der Weg zur Stiftung. Ein Leitfaden durch das Gründungsverfahren, Erarbeitet durch Bezirksregierung Köln, Dezernat 21 - Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Staatshoheitsangelegenheiten, Stiftungsaufsicht, Enteignung, Annette Enzmann, Günter Bernsdorf, Gaby Kostasch; Herausgeber Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Telefon 0221/147-0, Fax 0221/147-3185, poststelle@brk.nrw.de, www.brk.nrw.de, Stand: 9/2012, S. 17

Name der Stiftung operativ fördernd

Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration

Stifter

Unternehmen (Bildungsvereine)

Stiftungszweck

- die Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung
- die Förderung der beruflichen und sozialen Integration.

www.rheinische-stiftung.de

Aufgabengebiete

- operativ: Organisatorisches Dach der fünf Tochtergesellschaften
- fördernd: Unterstützung von Drittprojekten durch Binas (www.binas.rheinische-stiftung.de)

Fördermöglichkeiten

- Kölner Bildungsprojekte können durch die internetbasierte Vermittlungsinitiative „Binas –Bildung nachhaltig spenden®“ gefördert werden.

Zielgruppe

Gefördert werden kleine Bildungsprojekte, die sich an den aktuellen Förderschwerpunkt der Stiftung richten: An Kinder und Jugendliche oder Menschen im fortgeschrittenen Alter.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Unterstützung von Drittprojekten durch Binas ist nur im Kölner Raum möglich.

Kontakt

Vera Stinshoff
Bereichsleiterin Stiftungswesen / Vorstandsmitglied
stinshoff@rheinische-stiftung.de
Tel.: 0221 / 355045 - 13

Name der Stiftung operativ fördernd

Paria Stiftung

Stifter

Geronimo Beckers

Stiftungszweck

Die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des Wohlfahrtswesens, der Altenhilfe und zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen i. S. d. § 53 AO sowie der Jugendhilfe. Daneben kann die Stiftung diese Zwecke auch unmittelbar selbst verwirklichen. Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt in der Integration Benachteiligter in Gesellschaft und Berufsleben, der Unterstützung von Personen, die bedürftig sind sowie der Förderung des friedlichen Zusammenlebens der Menschen liegen.

Aufgabengebiete

- (sprachliche) Förderung von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund
- Begleitung traumatisierter Kinder und Familien
- Begleitung trauernder Kinder und Familien
- Integration durch Sport (inklusive Sportangebote)
- Durchführung inklusiver kultureller Angebote

Fördermöglichkeiten

- (heil-)pädagogische Einzel- und Gruppenangebote

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Familien mit besonderen Bedürfnissen, wobei der Schwerpunkt auf trauernden oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen sowie Kindern in oder nach langwierigen Scheidungsprozessen der Eltern sowie Kindern und Jugendlichen mit Behinderung liegt.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Die Stiftung ist in erster Linie im Stadtgebiet Köln operativ tätig. Eine Ausweitung der Tätigkeiten ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Kontakt

Paria Stiftung
Katja Sturm
Konrad-Adenauer-Ufer 65
50668 Köln
ksturm@paria-stiftung.de
Tel.: 0221 / 77 88 727

Name der Stiftung operativ fördernd

Dr. Peter Deubner-Stiftung

Stifter

Dr. Peter Deubner

Stiftungszweck

- Finanzielle Unterstützung von Personen, die aufgrund ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder deren Bezüge die in § 53 Nr.2 der AO gesetzten Grenzen nicht übersteigen.
- Förderung der Wissenschaft auf den Gebieten der Kunstgeschichte und Archäologie.

Aufgabengebiete

- Unterstützung von obdachlosen und anderen bedürftigen Menschen.
- Förderung von wissenschaftlichen Projekten.

Fördermöglichkeiten

Eigene Projekte:

- Kölner Obdachlosen-Frühstück
- Wohnungsprojekt für Obdachlose
- Deubner-Preis für junge Kunstwissenschaftler

ZielgruppeObdachlose und andere bedürftige Menschen.
Studenten/innen der Kunstgeschichte**Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)****Kontakt**

Wüllnerstr. 127
50931 Köln
Tel. 0221- 430 39 83
Fax: 0221-430 21 85
www.deubner-stiftung.de
peterdeubner@t-online.de

Name der Stiftung

 operativ fördernd

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Stifter

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds verwaltet [290 alte und junge Stiftungsfonds](#) für die Bildung junger Menschen sowie historisches Schulvermögen.

Stiftungszweck

Bildung fördern: Die Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds fördern junge Menschen während ihrer Ausbildung an weiterführenden Schulen sowie an Hochschulen und Universitäten. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Aufgabengebiete

Begabte junge Menschen werden sowohl finanziell als auch ideell unterstützt. Gefördert wird individuell und gezielt, je nach Situation des Bewerbers. Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds verwaltet die Stiftungsfondsvermögen und berät bei Stiftungsgründungen.

Fördermöglichkeiten

- 300 Studien- und 500 Schülerstipendien: Schwerpunkt der Bildungsförderung ist die Vergabe von **Stipendien für begabte und engagierte Schüler und Studenten**.
- Ideelle Förderung: Die Stipendiaten werden zudem durch ideelle Förderangebote unterstützt. Das [Bildungsprogramm](#) beinhaltet Seminare und Workshops zu studien- und berufsrelevanten Themen. Das [Mentoringprogramm](#) unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und individuellen Karriereplanung durch Erfahrungsaustausch und persönliche Kontakte zwischen Alumni und Stipendiaten.
- Förderprogramme für Schüler: Zu den ausgewählten Projekten zur Förderung von Schülern mit besonderem Förderungsbedarf zählen
 - [Einsteigen – Aufsteigen!](#), das Hauptschulprojekt für Schüler mit besonderem sozialen und schulischen Unterstützungsbedarf zur Befähigung einer Ausbildungs- oder Studienaufnahme,
 - [Studienkompass](#), das Projekt für Gymnasialschüler in Köln zur Berufs- und Studienorientierung, sowie
 - [Kooperation-Betrieb-Schule](#), das Projekt zur Förderung Jugendlicher ohne Hauptschulabschluss. Hier werden schulmüde Jugendliche motiviert, ihren Hauptschulabschluss zu erarbeiten. Gleichzeitig werden sie über Langzeitpraktika an das Berufsleben herangeführt.

Zielgruppe

- [Studierende](#)
- [Schüler](#)
- [Familiennachkommen](#)

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Älteste Stiftung von 1422. Stiftungsverwaltung seit 1800. Bundesweite Stipendienförderung. Chancen stiften.

Der [Förderverein](#) "Bildung fördern e.V." des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds bietet all denjenigen Menschen einen Ort des Engagements für die Bildung junger Menschen, die sich dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds auf verschiedenste Weise verpflichtet und verbunden fühlen und die Arbeit der Geschäftsstelle sowohl ideell als auch finanziell unterstützen möchten.

Kontakt

Telefon: ++49 (0)221 / 40 63 31 -0
Telefax: ++49 (0)221 / 40 63 31 -9
eMail: info@stiftungsfonds.org
www.stiftungsfonds.org
www.facebook.com/Stiftungsfonds

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftungen der Kreissparkasse Köln: www.ksk-stiftungen.de

Stifter

Kreissparkasse Köln

Stiftungszweck

- Kultur
- Soziales
- Bildung
- Sport
- Umwelt

Aufgabengebiete

- s.o.

Fördermöglichkeiten

- Gefördert werden beispielsweise Konzerte, Ausstellungen, Anschaffungen von Materialein für Sportvereine, Unterstützung zur Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, Maßnahmen zum Umweltschutz, Maßnahmen zur Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen (bspw. Krebsberatung, Hospizdienste)
- Operativ tätig sind wir im Bereich der Hochbegabtenförderung sowie der Bildungsförderung

Zielgruppe

Alle Altersgruppen, alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens (außer Wissenschaftsförderung).

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Regional begrenzt auf die Landkreise: Rhein-Erft, Rhein-Berg, Oberberg, Rhein-Sieg. Die Kölner Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln fördert in der Satzung festgelegte Kölner Kultureinrichtungen.

Kontakt

Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln
Christian Brand, Geschäftsführer
Neumarkt 18-24
50667 Köln
Telefon 0221/ 227-2675
Christian.brand@ksk-koeln.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung KalkGestalten

Stifter

115

Stiftungszweck

Die Stiftung KalkGestalten will die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen im Stadtbezirk Kalk anregen, Initiativen für gemeinsame Ziele zu ergreifen. Dies geschieht durch das Einwerben von Zustiftungen und Spenden. Die Stiftung KalkGestalten ist wirtschaftlich, konfessionell und parteipolitisch ungebunden. Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Aufgabengebiete

KalkBlüht: Stadtverschönerung und Stadtbildpflege, insbesondere auf der Kalker Hauptstraße. Es werden Baumbestecke bepflanzt und gepflegt.

KalkFördert: gemäß Satzung fördert die Stiftung aus den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen gemeinnützige Initiativen und Projekte im Stadtbezirk Kalk.

KalkKunst: seit 2005 organisiert die Stiftung jedes Jahr im Herbst 14 Tage Kunstausstellungen, dort wo Kalker Bürgerinnen und Bürger ihren Alltag erleben. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm.

KalkLiest: Förderung von Leseaktionen im Stadtbezirk mit dem Schwerpunkt der Leseförderung für Kinder und Jugendliche

KalkMusik: Musik als Instrument der Integration und der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung soll gefördert und unterstützt werden.

Projekt: „Sei dabei! Für Dich – Für Mich – Für Alle!“ Ehrenamt und Migration. Das Projekt wurde 2014 im Rahmen des bundesweiten Ideenwettbewerbes „Brücken bauen zwischen den Kulturen“ von der Initiative Bürgerstiftungen und der Herbert-Quandt-Stiftung mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Fördermöglichkeiten

Im Rahmen des Projekts „KalkFördert“: Gemäß Satzung fördert die Stiftung aus den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen gemeinnützige Initiativen und Projekte im Stadtbezirk Kalk. Das Fördervolumen beträgt 10.000 € pro Förderjahr.

Zielgruppe

- Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks Köln-Kalk unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sozialer Einrichtungen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Bezirk Köln-Kalk

Kontakt

Stiftung KalkGestalten
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Telefon 0221 53 47 730
info@stiftung-kalkgestalten.org
www.Stiftung-KalkGestalten.org

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Kölner Herzzentrum

<http://www.koelner-herzstiftung.de>

<http://herzzentrum.uk-koeln.de/de/zielgruppen/stiftung>

Stifter

Förderverein Herzzentrum Köln e. V.

Stiftungszweck

- Förderung von Wissenschaft und Forschung am Herzzentrum der Uniklinik Köln
- Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege

Aufgabengebiete

- Dauerhafte und nachhaltige Unterstützung des Herzzentrums der Uniklinik Köln durch die Ausstattung mit modernster Medizintechnik für Diagnostik, Behandlung und Therapie sowie Forschung.
- Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Prävention sowie Therapie von Herz-Kreislaufkrankungen im Raum Köln.

Fördermöglichkeiten

- Zustiftungen
- Vermächnisse
- Stiftungsfonds

Zielgruppe

Menschen, die in der Stiftung Kölner Herzzentrum soziale Verantwortung wahrnehmen und bürgerschaftliches Engagement auf eine langfristige, nachhaltige Basis stellen und somit auch die Arbeit des Fördervereins Herzzentrum e. V. in Zeiten geringeren Spendenaufkommens sichern.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

Winfried Helmes, Schatzmeister und Mitglied des Vorstandes des Fördervereins und der Stiftung Kölner Herzzentrum

E-Mail: winfriedhelmes@gmx.de

Telefon: +49 172 2959612

Postanschrift: Stiftung Kölner Herzzentrum c/o Sparkasse KölnBonn
Hahnenstr. 57, 50667 Köln

Name der Stiftung operativ fördernd

IHK Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung

Stifter

IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26 , Köln, 50667 Köln

Stiftungszweck

- Unser Ziel ist es insbesondere jungen Menschen mit erschwertem Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt den Weg in eine nachhaltige berufliche Integration zu ebnen. Es ist unser Anliegen, für eine nachhaltige Fachkräftesicherung in der Region, Maßnahmen der Weiterbildung, Qualifizierung und beruflichen Integration zu fördern und umzusetzen. Neben der Umsetzung stiftungseigener Projekte fördert die IHK Stiftung auch Projekte und Initiativen mit entsprechenden Zielsetzungen.

Aufgabengebiete

- Durchführung eigener Programme (Mentoring, Sommerakademie, Chancengeber, Ausbildungsperspektive)

Fördermöglichkeiten

- **Qualifizierung für Ausbildung** – Projekte, die gezielt die Ausbildungsreife junger Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt fördern.
- **Vermittlung in Ausbildung** – Maßnahmen, die den gegenseitigen Zugang von Unternehmen und potentiellen Auszubildenden mit Förderbedarf verbessern.
- **Fachkräftesicherung fördern** – Projekte, die zur Integration unterschiedlicher Personengruppen jeglicher Altersstufe in den Arbeitsmarkt und zur Sicherstellung der Beschäftigung durch Weiterbildung beitragen.

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr mit erschwertem Zugang zur Ausbildung / Arbeitsmarkt
- Im Rahmen der Weiterbildung Fachkräfte jeglicher Altersstufen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Dabei sprechen wir Menschen aus dem gesamten IHK-Bezirk an, zu dem neben Köln und Leverkusen der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische und der Rhein-Erft-Kreis gehören.

KontaktTina Riepel (tina.riepel@ihk-stiftung.koeln)

Name der Stiftung operativ fördernd

KastanienHof Stiftung

Stifter**Stiftungszweck**

Der Stiftungszweck untergliedert sich in die Bereiche

- Entwicklung und Förderung von Projekten für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, insbesondere auch aus bildungsfernem Umfeld
- Seniorenwohlfahrt
- Denkmalschutz

Aufgabengebiete

Entwicklung und Förderung von Projekten und Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche stark machen und ihnen helfen, soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative zu entwickeln. Inklusion ist für uns längst eine Selbstverständlichkeit; unsere Projekte sind sowohl für behinderte als auch für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche ohne Behinderung konzipiert. Entwicklung von Freizeitangeboten für Senioren, die eingeschränkt mobil sind, Übernahme von Patenschaften für Archivvoltenfiguren des Kölner Doms und vieles mehr.

Fördermöglichkeiten

Förderung auf Grundlage eines an die Stiftung gerichteten Antrages

Zielgruppe

Wir entwickeln eigene Projekte und fördern solche sozialer Einrichtungen, die dazu geeignet sind, Kindern und Jugendlichen Selbstvertrauen zu vermitteln, ihnen helfen, soziale Kompetenzen zu erlernen und Verantwortungsgefühl sowie ein Gruppengefühl zu entwickeln. Motorisch geprägte Projekte sind uns dabei ein besonderes Anliegen. Im Rahmen der Seniorenwohlfahrt ist es uns wichtig, auch für nicht mobile Senioren Voraussetzungen in Seniorenheimen zu schaffen, die ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Der Schwerpunkt unserer Förderungen liegt auf Projekten und sozialen Einrichtungen im Großraum Köln

Kontakt

KastanienHof Stiftung
Statthalterhofweg 70
50858 Köln

Projektmanagement: Heike Bohl
0221/1682791
bohl@kastanienhof-stiftung.de
Internet: www.kastanienhof-stiftung.de

Name der Stiftung operativ fördernd

Inge und Willi Hüske-Stiftung

Stifter**Stiftungszweck**

- Hilfestellungen zu leisten für Kinder und Jugendliche mit geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderungen
- Förderung der Jugendhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens sowie mildtätiger Zwecke

Aufgabengebiete

- Förderung der allgemeinen Heil- und Pflegebehandlung
- Förderung der körperlichen und geistigen Bildung
- Anschaffung von Hilfsmitteln, durch die der Alltag mit der Behinderung erleichtert wird
- Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen wie Behindertensportfeste, Ferienlager oder Klassenfahrten
- Rehabilitationsmaßnahmen und Urlaubsaufenthalte
- Förderung von Einrichtungen, die Hilfe für behinderte Kinder und Jugendliche und behinderte und bedürftige Erwachsene anbieten

Fördermöglichkeiten

Die Stiftung hat unter anderem folgende Projekte gefördert:

- die heilpädagogischen Wohngruppen der Schulte-Schmelter Stiftung
- das Jugendhaus der Arbeiterwohlfahrt in Köln
- die Klassenfahrt einer Schule für Schülerinnen und Schüler mit Körperbehinderungen, chronischen sowie psychosomatischen Erkrankungen
- den Verein Wünschdirwas e.V., der schwerkranken Kindern und Jugendlichen ihre Herzenswünsche erfüllt

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderungen

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Fördert ausschließlich im Raum Köln

Kontakt

DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartnerin: Julia Zähres
T: (0201) 8401-202
F: (0201) 8401-255

Name der Stiftung operativ fördernd

Stiftung Wissenschaftspreis Bürokratie

Stifter

Professor Dr. Fritz Hellwig

Stiftungszweck

- Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Aufgabengebiete

- Die Stiftung vergibt jährlich den „Wissenschaftspreis Bürokratie“, mit dem hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung zur Funktionsweise und Wirkung von Bürokratie in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft gewürdigt werden
- Der Wissenschaftspreis ist mit 5.000,- Euro dotiert
- Die Preisvergabe erfolgt in enger Abstimmung mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW).
- Der Preis soll die Wissenschaft anregen, sich mit der Arbeitsweise und der Entwicklungsdynamik von Bürokratien zu beschäftigen sowie mit der Wirkung von Bürokratien auf die Betroffenen und das Gemeinwesen

Fördermöglichkeiten**Zielgruppe**

Wissenschaftler, die im Bereich Bürokratien und deren Auswirkungen auf Staat, Wirtschaft und Gesellschaft forschen und publizieren

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)**Kontakt**

DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartner: Oliver Heise
T: (0201) 8401-230
F: (0201) 8401-255

Name der Stiftung operativ fördernd

Bayer-Stiftungen

Stifter

Unternehmensstiftung Bayer AG

Stiftungszweck

Bayer Science & Education Foundation - Bildung und Forschung stärken
Bayer Cares Foundation – Lebensumstände verbessern

Aufgabengebiete

Bayer Science & Education Foundation - Bildung und Forschung stärken

- Schulbildung verbessern „Erfindergeist im Klassenzimmer“ (Schulförderprogramm)
- Junge akademische und nicht-akademische Talente fördern (Stipendienprogramm)
- Herausragende Forschungsleistungen auszeichnen

Bayer Cares Foundation – Lebensumstände verbessern :

- Weltweites ehrenamtliches Engagement fördern (Ehrenamt & Inklusion)
- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen auszeichnen (Aspirin Sozialpreis)
- Wiederaufbau bei Katastrophen unterstützen

Fördermöglichkeiten

- Schulförderprogramm
- Stipendienprogramm
- Science Awards
- Aspirin Sozialpreis
- Ehrenamtsprogramm
- Inklusion durch Sport

Zielgruppe

Schüler, Studenten, Lehrer, Ehrenamtler, Menschen & Pioniere mit innovativen Ideen für die Lücken in Gesellschaft & Wissenschaft

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

- In D: generell in der Nähe der Bayer-Standorte // ansonsten weltweit tätig

Kontakt**Bayer-Stiftungen (OFFICE)**

Kaiser-Wilhelm-Allee 1
Building W11
51373 Leverkusen
Germany
Fon: +49 (0) 214 30 46 848
Fax: +49 (0) 214 30 34 893
foundationoffice@bayer-stiftungen.de
www.bayer-stiftungen.de

Frau Mona Hinz

Kaiser-Wilhelm-Allee 1
D - 51368 Leverkusen
Phone: +49 214 30 42224
E-mail: volunteering@bayer-stiftungen.de
Web: <http://www.bayer-stiftungen.de>

Bayer Cares Foundation**Herrn René Korth**

Kaiser-Wilhelm-Allee 1
D - 51368 Leverkusen
Phone: +49 214 30 42224
E-mail: volunteering@bayer-stiftungen.de
Web: <http://www.bayer-stiftungen.de>

Name der Stiftung operativ fördernd

DJK Sportstiftung „Sport um der Menschen willen“

Stifter

DJK Sportverband DV Köln

Stiftungszweck

Die DJK Sportstiftung DV Köln „Sport um der Menschen willen“ engagiert sich für die Entwicklung von Lebensbedingungen von Menschen mit Mitteln des Sports. Die Stiftung des DJK Sportverbandes DV Köln ist gegründet im Jahr 2010. Sie ist regionaler Träger von Projekten und Maßnahmen in der Verbindung von Sport – Sozialem – Pastoralem, die geeignet sind

- Menschen zusammen zu führen
- Lebensverhältnisse positiv zu verändern
- Menschen im Glauben zu stärken

Aufgabengebiete

Förderung ggfs. auch eigene Durchführung von Projekten, ideal mit einem inklusiven Ansatz

Fördermöglichkeiten

kleinere Projekte, die dem Satzungszweck entsprechen auf persönliche Ansprache

Zielgruppe für Förderung

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, i.d.R. i.V. m. einer institutionellen Struktur (z.B. Verein)

Besonderheiten (z. B. regionale Begrenzungen)

Stiftung ist aktiv im Erzbistum Köln

Kontakt

DJK Sportstiftung
Geschäftsstelle
DJK Sportverband DV Köln
Am Kielshof 2
51105 Köln
0221 998084 0
www.djk-sportstiftung.de
www.djkdvkoeln.de

Quellen:

- Die Informationen zu den Stiftungen stammen von jeder Stiftung selbst.
- www.stiftungen.org / Bundesverband Deutscher Stiftungen.
- Der Weg zur Stiftung. Ein Leitfaden durch das Gründungsverfahren, Erarbeitet durch Bezirksregierung Köln, Dezernat 21 - Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Staatshoheitsangelegenheiten, Stiftungsaufsicht, Enteignung, Annette Enzmann, Günter Bernsdorf, Gaby Kostasch; Herausgeber Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Telefon 0221/147-0, Fax 0221/147-3185, poststelle@brk.nrw.de, www.brk.nrw.de, Stand: 9/2012.

Der Kölner Stiftungen e. V. hat anlässlich des 4. Kölner Stiftungstages 2015 die Informationen zusammengestellt. Köln, Oktober 2015.